



Fa. Volker Schmidt Verbundenheitstraining Neudietendorfer Str. 32, 99869 Drei Gleichen

Ansprechpartner:
Volker Schmidt
Tel: 036202-799000
Email: info@verbundenheitstraining.de

Pressemitteilung

Großrettbach, 20.06.2013

Europamodell- Teilnahme am Thüringer Innovationspreis 2013 und Anfrage an Thüringer Landesregierung

Am 19.06.2013 stellte Volker Schmidt (Synergetik Therapeut) eine Anfrage an die Thüringer Staatskanzlei und verschiedene Thüringer Ministerien zu dem von ihm entwickelten Europamodell.

Ziel der Anfrage ist zu klären, ob die Thüringer Landesregierung klinische Studien unterstützt, welche die Wirksamkeit von Hintergrundaufarbeitung bei Krankheiten wissenschaftlich beweisen.

Hintergrundaufarbeitung bedeute die eigenverantwortliche Beseitigung von Ursachen und Auslösern bei Problemen (mit sich selbst, Privat, Beruf) und Krankheiten durch Veränderung (Innen, Außen).

Schmidt möchte, dass Hintergrundaufarbeitung als neue Säule im Gesundheitssystem entsteht.

Viele derzeit „chronische“ und so genannte „unheilbare“ Krankheiten werden heilbar oder durch zeitnahe Prävention vermieden. Der allgemeine Gesundheitszustand der Bevölkerung wird besser und Kosten im Gesundheitssystem sinken.

Die klinischen Studien sollen im Rahmen der vom Bundesministerium für Gesundheit am 10.6.2013 in Kraft gesetzten Richtlinie „Erprobung von Untersuchungs- und Behandlungsmethoden nach § 137e SGB V“ beim Gemeinsamen Bundesausschuss beantragt werden und nach Genehmigung stattfinden.

Ziel der Studien ist eine erfolgreiche Beratung im Gemeinsamen Bundesausschuss und die Aufnahme des Verbundenheitstrainings in den Leistungskatalog der Krankenversicherung.

Diese 3 klinischen Studien möchte Schmidt durchführen:

1. Im von ihm entwickelten „Gesundheitstraining in der Schule“ sollen die Schülersgesundheit und Gesundheit von Lehrern verbessert werden. Es entstehen Schulen seelischer Gesundheit, mehr Miteinander und Freude am Lernen. Dadurch reduziere sich Unterrichtsausfall. Alle Schüler werden optimal gefördert. Die Kosten trägt die Krankenversicherung.
2. In der Studie „Heilung chronischer und unheilbarer Krankheiten“ sollen Menschen selber durch Veränderungen (Innen, Außen) Selbstheilungsvorgänge auslösen und Gesundheit aktiv herstellen. Die Methodik lasse sich auf die Heilung von ca. 98% aller Krankheiten (wie Krebs, MS, ALS, Herz-Kreislauf,

Diabetes etc.) anwenden. Bedingung ist, es liege kein Gendefekt vor und der Betreffende ist bereit und fähig, alle dem Krankheitsbild zugehörigen Parameter zu verändern. Der behandelnde Arzt ist zu jedem Zeitpunkt über den Veränderungsprozess des Patienten informiert.

3. In der Studie „betriebliche Gesundheitsförderung“ soll der präventive Gesundheitsnutzen in Unternehmen, Behörden und Schulen nachgewiesen werden. MitarbeiterInnen beseitigen mit Hilfe des von Schmidt entwickelten Verbundenheitstrainings selber mögliche Krankheitshintergründe. Die Schaffung eines gesundheitsfördernden betrieblichen Umfeldes soll den Erhalt der Mitarbeitergesundheit unterstützen.

Schmidt sagt, sein Europamodell sei ein wichtiger Baustein zur Lösung der Schuldenkrise. Die Gesellschaft müsse dazu übergehen, vorrangig Ursachen zu lösen statt wie bisher Symptome zu bekämpfen. Zur Lösung von Ursachen habe er das Europamodell entwickelt. Längst überfällige Anpassungen an Erkenntnisse der Genforschung finden in den verschiedenen Konzepten ihren Niederschlag. Um Recourcen zu erschließen und Kosten zu senken, solle Politik auch noch eine europäische Wirtschafts-Arbeitsmarkt- Finanz- Völkerunion in die Wege leiten. Gemeinsam mit seinem Europamodell sind dann Bedingungen geschaffen, um über Selbstorganisationsprozesse die Probleme in Europa zu lösen. Unterstützt die Thüringer Landesregierung die Projekte, wird Thüringen zum innovativen Motor für ein friedliches, sicheres, wirtschaftlich starkes und soziales Europa.

Schmidt nimmt mit seinem Europamodell- Konzept auch am Wettbewerb um den "XVI. Innovationspreis Thüringen 2013" teil.

Über meine Firma Volker Schmidt Verbundenheitstraining

Seit 2004 bot ich Seminare und innere Reisen an, um Menschen bei Problemen mit sich selbst, in Familie, Partnerschaft oder Beruf zu helfen.

Weil Umsätze unbefriedigend waren, betrieb ich seit 2008 intensiv Forschung und Entwicklung, um den Schwerpunkt mehr in Richtung Prävention und Hintergrundaufarbeitung bei Krankheiten zu verlagern. Es entstand mein Verfahren Verbundenheitstraining.

Es ist innovativ, hat eine extrem hohe Wirktiefe und ist durch Do-it-yourself preiswert.

Im Europamodell wird das Verfahren angewendet auf die Lösung vieler Probleme (Privat, Gesundheit, Schule, Unternehmen, Behörden, Justiz, Finanzen, Europa).